



Diskussionsabend
im Rahmen der Veranstaltungen
zur Europawahl

Zukunft Europa!?



mit Leo Mayer
Institut für
sozial-ökologische
Wirtschaftsforschung
(isw München)



Dienstag, 1. April 2014
17:30 h
Gewerkschaftshaus Esslingen
Julius-Motteler-Straße 12
73728 Esslingen

Themen:

- Europa – rein oder raus?
- Wie sieht eine europaweite Front für ein solidarisches Europa aus?
- Zerbricht die EU und hält der Euro?

***Wir laden alle IG Metall-Mitglieder
und Interessierte
herzlich zur Teilnahme ein.***

Leo Mayer

isw-Mitarbeiter

**war viele Jahre stellvertretender Betriebsratsvorsitzender
am Siemens-Standort München Hofmannstraße**

Da will ein griechischer Regierungschef eine Volksabstimmung über die Sparpolitik durchführen, und wird umgehend von einer Koalition aus „Märkten“ und Regierungen der EU und der G20 aus dem Amt gejagt.

Interessanterweise kam der Alarmruf nicht aus der linken Ecke - die fand wohl ihre - sehr kurz gegriffen - Auffassung vom Staat als „Instrument“ der herrschenden Klasse bestätigt -, sondern aus der bürgerlich-konservativen:

„Wer das Volk fragt, wird zur Bedrohung Europas. Das ist die Botschaft der Märkte und seit vierundzwanzig Stunden auch der Politik. Wir erleben den Kurssturz des Republikanischen“, schrieb Frank Schirrmacher, Herausgeber der FAZ.

Und weiter:

„Entsetzen in Deutschland, Finnland, Frankreich, sogar in England, Entsetzen bei den Finanzmärkten und Banken, Entsetzen, weil der griechische Premierminister Georgios Papandreou eine Volksabstimmung zu einer Schicksalsfrage seines Landes plant. . . . Es ist das Schauspiel einer Degeneration jener Werte und Überzeugungen, die einst in der Idee Europas verkörpert schienen. . . . Sieht man denn nicht, dass wir jetzt Ratingagenturen, Analysten oder irgendwelchen Bankenverbänden die Bewertung demokratischer Prozesse überlassen?“ (FAZ, 1.11.2011)